

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Thomas Seitz, Martin Erwin Renner, Corinna Miazga, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD

Korrekturbitten des Bundespolizeipräsidiums (BPOL) im November 2019

– Drucksache 19/27783 –

Korrekturbitten des Statistischen Bundesamts (StBA) im November 2019

– Drucksache 19/27785 –

**Korrekturbitten der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)
im November 2019**

– Drucksache 19/27787 –

**Korrekturbitten der Zentralen Stelle für Informationstechnik
im Sicherheitsbereich (ZITiS) im November 2019**

– Drucksache 19/27788 –

**(Nachfrage zu der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage
auf Bundestagsdrucksache 19/7472)**

Vorbemerkung der Fragesteller

Kleine Anfragen sind ein Bestandteil der parlamentarischen Kontrollfunktion des Deutschen Bundestages und Ausfluss des Demokratieprinzips. Aus Artikel 38 Absatz 1 Satz 2 des Grundgesetzes (GG) und Artikel 20 Absatz 2 Satz 2 GG folgt ein Frage- und Informationsrecht des Deutschen Bundestages gegenüber der Bundesregierung, an dem die einzelnen Abgeordneten und die Fraktionen als Zusammenschlüsse von Abgeordneten nach Maßgabe der Ausgestaltung in der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages teilhaben und mit dem grundsätzlich eine Antwortpflicht der Bundesregierung korrespondiert (Bundesverfassungsgericht, Urteil vom 1. Juli 2009 – 2 BvE 5/06).

Während andere Schriftliche Fragen über Anzahl und Anlass von an Medien gerichteten Korrekturbitten bei objektiv unzutreffender Berichterstattung noch von der Bundesregierung detailliert nach Datum, Behörde, Medium und Anlass beantwortet wurden (Schriftliche Fragen 54 und 55 auf Bundestagsdrucksache 19/4421), verweigert sich die Bundesregierung in ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/7472 nach Ansicht der Fragesteller einer detaillierten Beantwortung gleichgerichteter Fragen seitens der Fragesteller.

Gefragt war in Frage 1: „Welche Bundesministerien, obersten Bundesbehörden und oberen Bundesbehörden mit Ausnahme des BND, des MAD, des BfV

und des BKA haben seit dem Jahr 2001 aufgrund welcher Veröffentlichungen mittels anwaltlicher Hilfe oder ohne anwaltliche Hilfe an Medien Korrekturbitten verschickt (bitte nach Bundesministerien, obersten Bundesbehörden, oberen Bundesbehörden, Datum, Medium, Anlass und den jeweiligen Kosten aufschlüsseln)?“. Gefragt war somit nach einer detaillierten Aufschlüsselung von Korrekturbitten an Medien. Die Antwort der Bundesregierung lautete darauf: „Eine Gesamtübersicht der mittels anwaltlicher Hilfe oder ohne anwaltliche Hilfe gegebenen Hinweise liegt nicht vor.“ (Bundestagsdrucksache 19/7472).

Da nicht nach einer Gesamtübersicht gefragt war, sondern nach konkret und detailliert aufzuschlüsselnden Korrekturbitten, muss die Bundesregierung nach Ansicht der Fragesteller nochmals zu dieser Thematik befragt werden.

Vorbemerkung der Bundesregierung

1. Die Behörden des Ressorts Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) geben in Einzelfällen einem Medium dann einen Hinweis, wenn veröffentlichte Informationen oder Angaben über die Bundesregierung objektiv unzutreffend wiedergegeben sind und die Behörden einen Hinweis für geeignet und angemessen erachten.
2. Eine Verpflichtung zur Erfassung dieser Hinweise besteht nicht, und eine solche umfassende Dokumentation wurde auch nicht durchgeführt. Die nachfolgenden Angaben erfolgen auf der Grundlage der vorliegenden Erkenntnisse sowie vorhandener Unterlagen und Aufzeichnungen und sind somit möglicherweise nicht vollständig. Auf dieser Grundlage kann für den abgefragten Zeitraum der in der nachfolgend abgebildeten Übersicht dargestellte Hinweis für die abgefragten Behörden mitgeteilt werden.
3. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung in ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage der Fraktion der AfD (Bundestagsdrucksache 19/7472) Bezug genommen.

Zu Bundestagsdrucksache 19/27783

1. Aus welchen Anlässen hat das Bundespolizeipräsidium (BPOL) im November 2019 bei Medien ohne Inanspruchnahme anwaltlicher Hilfe um Korrekturen von Berichterstattungen ersuchen lassen (bitte jeweils nach Datum, Medium, Anlass und Kosten auflisten)?
2. Wie viele der Korrekturbitten in Frage 1 erfolgten ausschließlich fernmündlich?
3. Wie viele der Korrekturbitten in Frage 1 erfolgten in Textform?
4. Aus welchen Anlässen hat das Bundespolizeipräsidium im November 2019 bei Medien unter Inanspruchnahme anwaltlicher Hilfe um Korrekturen von Berichterstattungen ersuchen lassen (bitte jeweils nach Datum, Medium, Anlass und Kosten auflisten)?

Die Fragen 1 bis 4 werden gemeinsam beantwortet.

Bundestagsdrucksache	Geschäftsbereichsbehörde	in den Zeiträumen	Anzahl von Korrekturbitten
19/27783	BPOL	November 2019	0

Zu Bundestagsdrucksache 19/27785

1. Aus welchen Anlässen hat das Statistische Bundesamt (StBA) im November 2019 bei Medien unter Inanspruchnahme anwaltlicher Hilfe um Korrekturen von Berichterstattungen ersuchen lassen (bitte jeweils nach Datum, Medium, Anlass und Kosten auflisten)?
2. Aus welchen Anlässen hat das Statistische Bundesamt im November 2019 bei Medien ohne Inanspruchnahme anwaltlicher Hilfe um Korrekturen von Berichterstattungen ersuchen lassen (bitte jeweils nach Datum, Medium, Anlass und Kosten auflisten)?
3. Wie viele der Korrekturbitten in Frage 2 erfolgten in Textform?
4. Wie viele der Korrekturbitten in Frage 2 erfolgten ausschließlich fernmündlich?

Die Fragen 1 bis 4 werden gemeinsam beantwortet.

Bundestagsdrucksache	Geschäftsbereichsbehörde	in den Zeiträumen	Inanspruchnahme anwaltlicher Hilfe (Bitte Angabe „unter“/„ohne“)	Wie viele der Korrekturbitten gemäß Frage 2 erfolgten in Textform?	Wie viele der Korrekturbitten gemäß Frage 2 erfolgten ausschließlich fernmündlich?
19/27785	StBA	Nov. 2019	ohne	0	3

Datum (TT.MM.JJJJ)	Medium	Anlass	Kosten in Euro
05.11.2019	Focus.de	Inhaltlicher Fehler (Steueraufkommen wurde mit Einkommen gleichgesetzt)	0
20.11.2019	Welt	Inhaltlicher Fehler (die Stichprobengröße der laufenden Wirtschaftsrechnungen wurde fälschlicherweise auf 38 Mio. Haushalte beziffert)	0
22.11.2019	Wirtschaftswoche	Falsche Quellenangabe (Statistisches Bundesamt wurde als Quelle von Statista-Daten zur CO ₂ -Erzeugung durch die Papierindustrie genannt)	0

Zu Bundestagsdrucksache 19/27787

1. Aus welchen Anlässen hat die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) im November 2019 bei Medien ohne Inanspruchnahme anwaltlicher Hilfe um Korrekturen von Berichterstattungen ersuchen lassen (bitte jeweils nach Datum, Medium, Anlass und Kosten auflisten)?
2. Aus welchen Anlässen hat die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk im November 2019 bei Medien unter Inanspruchnahme anwaltlicher Hilfe um Korrekturen von Berichterstattungen ersuchen lassen (bitte jeweils nach Datum, Medium, Anlass und Kosten auflisten)?

Die Fragen 1 und 2 werden gemeinsam beantwortet.

Bundestagsdrucksache	Geschäftsbereichsbehörde	in den Zeiträumen	Anzahl von Korrekturbitten
19/27787	THW	November 2019	0

Zu Bundestagsdrucksache 19/27788

1. Aus welchen Anlässen hat die Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS) im November 2019 bei Medien ohne Inanspruchnahme anwaltlicher Hilfe um Korrekturen von Berichterstattungen ersuchen lassen (bitte jeweils nach Datum, Medium, Anlass und Kosten auflisten)?
2. Wie viele der Korrekturbitten in Frage 1 erfolgten ausschließlich fernmündlich?
3. Aus welchen Anlässen hat die Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich im November 2019 bei Medien unter Inanspruchnahme anwaltlicher Hilfe um Korrekturen von Berichterstattungen ersuchen lassen (bitte jeweils nach Datum, Medium, Anlass und Kosten auflisten)?

Die Fragen 1 bis 3 werden gemeinsam beantwortet.

Bundestagsdrucksache	Geschäftsbereichsbehörde	in den Zeiträumen	Anzahl von Korrekturbitten
19/27788	ZITiS	November 2019	0